

Wettervorhersage für Deutschland vom 03.04.2016

[Offenbach](#) (agrar-PR) - *Am Dienstag bleibt es in der Südosthälfte Deutschlands bei teils längerem Sonnenschein noch freundlich und weitgehend trocken. Im Westen und Norden überwiegt dagegen meist stärkere Bewölkung, aus der zeit- und gebietsweise schauerartiger Regen fallen kann. Lokal sind auch einzelne Gewitter möglich.*

Die Höchsttemperaturen erreichen im Westen und Norden Werte zwischen 15 und 21 Grad, an der See um 13 Grad. Sonst sind nochmal 20 bis 26 Grad möglich. Der Wind weht häufig schwach und kommt aus unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht auf Mittwoch sind vor allem im Norden und in der Mitte weitere Schauer und auch einzelne Gewitter möglich. Meist trocken bleibt es im Süden des Landes, wo es nach Osten zu auch größere Wolkenlücken gibt. Die Tiefstwerte bewegen sich zwischen 11 bis 4 Grad.

Am Mittwoch ist es im Norden und der Mitte wechselnd bis stark bewölkt und mitunter fällt etwas schauerartiger Regen. Im Süden und Südosten ist es zunächst noch heiter bis wolkig und trocken, wobei sich im Tagesverlauf bevorzugt über dem östlichen Mittelgebirgsraum einzelne Gewitter entwickeln können.

Zuvor wird es in diesen Gebieten mit 19 bis 24 Grad noch einmal warm. Unter der dichteren Bewölkung nach Norden und Westen zu werden 14 bis 20, im Bergland und an der See Werte um 12 Grad erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Westen zum Teil frisch und im Bergland auch stark böig, aus Südwest bis West.

In der Nacht zum Donnerstag fällt weiterhin schauerartiger Regen. Dieser ist im Südosten sowie dem östlichen Mittelgebirgsraum anfangs noch von Gewittern durchsetzt. In einem breiten Streifen vom Südwesten Deutschlands bis etwa zur Oder bleibt es meist trocken. Die Luft kühlt sich auf 9 bis 2 Grad ab.

Am Donnerstag ist es im Südosten und Osten wolkig mit Aufheiterungen, Niederschlag fällt selten. Sonst überwiegt wolkiger oder stark bewölkter Himmel, es kommt im Tagesverlauf wiederholt zu Schauern und kurzen Gewittern.

Die Temperaturen erreichen im Südosten und Osten 13 bis 17, sonst 11 bis 15 Grad. Im Nordwesten weht ein frischer, in Böen starker und an der Nordsee vorübergehend stürmischer Wind um West.

In der Nacht zu Freitag kommt im Südosten Regen auf, sonst ist es wolkig, die Schauer vom Tage klingen aber ab. Die Temperaturen gehen auf 7 bis 4 Grad zurück.

Am Freitag und Samstag ist es wolkig, zeitweise auch stark bewölkt. Tagsüber gibt es einzelne Schauer, vereinzelt auch kurze Gewitter. Im Südosten Deutschlands regnet es wiederholt bis in die Mittagsstunden des Samstag. Die Temperaturen erreichen 12 bis 15 Grad, der Wind weht schwach aus unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zu Samstag bleibt es außer im Südosten weitgehend trocken, die Temperaturen gehen auf 7 bis 3 Grad zurück.

Trendprognose für Deutschland, von Sonntag, 10.04.2016 bis Dienstag, 12.04.2016

Zunächst bleibt es weiterhin kühl, die Niederschlagswahrscheinlichkeit ist am Sonntag gering, am Montag setzt dann von Südwesten her Erwärmung ein, die aber im Südwesten zunächst mit Niederschlag verbunden ist. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)